

Übungsheft Lösungen

A18: Bekanntgabe von Schriftstücken und Entscheidungen

- a)** nach den Vorschriften der ZPO (§§ 113 I FamFG, 166 ff. ZPO)
- b)** Antragsschrift; Anordnungen nach § 273 ZPO; Ladungen der Beteiligten (Zeugen/SV formlos); Schrift-sätze der Beteiligten (ggf. auch formlos); Antragsrücknahme; Beschlüsse
- c)** durch Zustellung nach den Vorschriften der ZPO (§§ 166 – 195 ZPO) oder durch Aufgabe zur Post (Inland: 4 Tage nach Aufgabe zur Post gilt das Schriftstück als bekannt gegeben, (§ 15 II FamFG)
- d)** Dokumente, deren Inhalt eine Termins- oder Fristbestimmung enthält oder den Lauf einer Frist auslöst, sind den Beteiligten bekannt zu geben (§ 15 I FamFG)
- e)** dann werden die Dokumente formlos mitgeteilt (§ 15 III FamFG)
- f)** der Beschluss wird den Beteiligten in beglaubigter Abschrift bekannt gegeben (§ 41 I 1 FamFG); ein anfechtbarer Beschluss ist demjenigen zuzustellen, dessen erklärtem Willen er nicht entspricht (§ 41 I 2 FamFG)
ein Beschluss, der die Genehmigung eines Rechtsgeschäfts zum Gegenstand hat, ist auch demjenigen, für den das Rechtsgeschäft genehmigt wird, bekannt zu geben
(§ 41 III FamFG)